Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

22.6.1875 (No. 168)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168. Dienstag den 22. Juni 1875.

3.2.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli l. J. ab wird die Gebühr für Briefe an Einwohner im Ortsbestellbezirke der Aufgabe-Postanstalt nach Maßgabe der Bestimmungen des §. 32 Abs. X der Postordnung vom 18. Dezember 1874 mit

5 Pf. für frankirte Briefe und für unfrankirte Dienstbriefe, und mit
10 Pf. für unfrankirte Briefe

erhoben werden. Die unterm 30. Dezember v. J. bekannt gegebene vorläufige Forterhebung der Taxe für Stadtpostbriefe mit 3 Pf. hört somit zum 1. Juli l. J. auf.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung:
Clavel.

Bekanntmachung.

Es entstehen leicht Unzuträglichkeiten in postalischer Beziehung, wenn Adressaten von Geld- und Werthsendungen während der Abwesenheit von ihrem Wohnorte weder einen Bevollmächtigten bestellt, noch der Postanstalt ihres Wohnortes wegen der Nachsendung ein bezügliches Verlangen ausgesprochen, beziehungsweise dieser Postanstalt ihren neuen Aufenthaltsort mitgetheilt haben, in welch' letzterem Falle sie von dem Vorliegen einer für sie bestimmten Sendung amtlich und portofrei in Kenntniß gesetzt werden könnten.

Die Correspondenten werden auf die reglementarischen Vorschriften mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß Formulare zu den Vollmachten bei den Kaiserlichen Postanstalten unentgeltlich zu beziehen sind, sowie, daß weder zu den Vollmachten, noch zu den betreffenden Beglaubigungen ein Stempel oder eine notarielle Vermittelung erforderlich ist.

Karlsruhe, den 17. Mai 1875.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung:
Clavel.

Bekanntmachung.

Während der Dauer der regnerischen kühlen Witterung werden die Badezüge Karlsruhe—Maxau eingestellt. Wiederbeginn des Curses wird bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 20. Juni 1875. **Großh. Bahnamt.**

3.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

Donnerstag den 24. Juni findet eine Hauptübung unter Zuziehung der Feuerwehren der Maschinenbaugesellschaft und der Silberfabrik am Steighause statt.

Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Ausrüstung (Tuchhosen) um 5 Uhr. Abmarsch präcis ½6 Uhr.

Das Corps-Commando.
Däschner, II. Commandant. C. Schwindt.

Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 22. Juni,
Vormittags 9 Uhr,

wird die Versteigerung in der **Stephanienstraße Nr. 74 fortgesetzt** und kommt vor: verschiedenes Schreinwerk, Fässer und Waschzüber, Gartenmöbel und verschiedener Hausrath; hierzu ladet die Liebhaber ein **Löffel**, Waisenrichter.

Versteigerung von Werthpapieren und Fahrnissen.

3.3. Aus dem Nachlasse des verlebten Münzschreibers Christoph Süß dahier werden

Heute Dienstag den 22. Juni d. J.,
Vormittags ½10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Amalienstraße Nr. 22, parterre, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

drei badische 4% Partial-Obligationen à 100 fl.,
eine " 4% " Obligation 175 fl.,
" " 5% " " 100 fl.,
zwei 4½% Rheinische Hypotheken-Bank-Pfandbriefe à 100 R.M.,
2 silberne Taschenuhren, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, Stiefel, 1 Kommode, 1 einthürziger Schrank, runde und eckige Tische, 1 Nachttisch, 7 Rohrstühle, 1 Bettlade mit Rost, 1 Roßhaarmatratze, Bettwerk, Spiegel, Bilder und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

NB. Die Werthpapiere kommen um 11 Uhr zum Ausgebot.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 22. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (früheres Lyceum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 32 Stück forlene und tannene Dielen, 3 Nachttischchen, 13 verschiedene Bilder, 6 gepolsterte Stühle, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
2) eine guterhaltene Singer-Nähmaschine;
3) 9 Stück Hobelbänke mit Werkzeug, 200 Stück verschiedene einfache und doppelte Dielen und 10 Hektoliter Oberländer Weißwein.

Karlsruhe, den 21. Juni 1865.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

2.2. Kriegsstraße 29 ist der neu hergerichtete dritte Stock auf 23. Juli mit oder ohne Stallung zu vermiethen.

*2.1. Leopoldstraße 17 ist auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 heizbaren Mansardenzimmer, Magd- und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres im Querbau im 1. Stock.

*3.3. Schützenstraße 59 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermiethen.

— Sophienstraße 65a ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

* Viktoriastraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern nebst aller Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Seitenbaues.

Wichtig für Hausbesitzer, Bauunternehmer und Tapeziere!!

Große Tapeten-Versteigerung

Donnerstag den 24. Juni 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts versteigere ich gegen Baarzahlung:

1000 Stück gewöhnliche, mittelfeine und feine Tapeten nebst Borduren.

NB. Die Tapeten sind neueste Muster und die
feinen, Pariser Tapeten,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.1. **Hch. Rupp, Auctionator.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.1. Auf 23. Oktober ist in bester Lage der Stadt ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. Daselbst wurde seit 35 Jahren ein Tapeziergeschäft mit bestem Erfolg geführt und würde sich solches daher für einen Tapezier besonders eignen. Für jedes andere Geschäft ist die Lage vortheilhaft. Zu erfragen Spitalstraße 50 parterre.

Wohnungen zu vermiethen.

* Waldhornstraße 2 ist eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller. Speicher, Holzplatz auf 23. Juli zu vermiethen, Ebendaselbst sind 2 Kleiderkästen und eine Hobelbank billig zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

* Waldstraße 83 ist auf 23. Juli l. J. eine mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Alkov und aller Zugehör zu vermiethen. Näheres im 1. Stock daselbst.

6.3. Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

Zähringerstraße 110, nächst der Kaiserlichen Reichspost, ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Speicherkammer, Keller (Wasserleitung), auf den 23. Oktober l. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen Nachmittags von 12 bis 3 Uhr im Laden.

*3.2. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Speicherraum, mit Wasserleitung, im 3. Stock, nächst dem Sallenwäldchen, ist Versetzung wegen auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Frau Hassel.

— **Eine gesunde, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche und sonstiger Zugehör im 2. Stock des Hauses Nr. 13 der Sophienstraße ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen und das Nähere im untern Stock zu erfragen.**

* Im westlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen; auch könnten auf Wunsch noch einige Zimmer und ein Garten mit vermiethet werden. Näheres Zähringerstraße 46 parterre.

* Auf 23. Juli d. J. ist in einem eleganten Hause eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, Gas- und Wasserleitung, an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermiethen. Näheres bei Zoll Kofer, Rüppurrer-Landstraße 22.

Eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern und großem Alkov nebst sämmtlicher Zugehör, ist besonderer Verhältnisse halber noch auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Langestraße 209 ist der 2. Stock mit 3—5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör oder der 3. Stock, mit 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, **auf 23. Juli oder später** zu vermiethen. Nöthigenfalls kann Stallung dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock links von 10 bis 1 Uhr täglich zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

— Sophienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblirte Zimmer mit Aussicht in's Freie auf 1. Juli billig zu vermiethen. Das eine Zimmer kann von 2 Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

3.2. Schützenstraße 17 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 117 sind gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 15. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.2. Zirkel 8 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich oder auf den 1. Juli bei einer stillen Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Fasanenstraße 4 sind sofort 2 freundliche, gut möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sowie eine unmöblirte Mansarde zu vermiethen. Näheres 2 Stiegen hoch.

* Steinstraße 11 im 3. Stock ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Juli zu vermiethen.

*2.1. Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, auf 1. August zu vermiethen.

* Ein oder 2 möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren auf den 1. oder 15. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden. Näheres Kronenstraße 13 im dritten Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), vornenheraus, sind sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermiethen. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 14 im Laden rechts.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen: Kreuzstraße 7.

2.1. Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Langestraße 116.

*2.1. Blumenstraße 27, 3. Stock, können zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder später abgegeben werden.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Fasanenstraße 7.

* Große Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermiethen.

— Friedrichsplatz 3, Hintergebäude, sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, unmöblirt, an einen einzelnen Herrn oder an eine ältere Dame sogleich zu vermiethen. Nur ruhige und solide Miether können berücksichtigt werden. Näheres Bel-Etage.

* In der Nähe des Sallenwäldchens und der Eisenbahn, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer bis Mitte Juli, sowie ein größeres an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Auch kann ganze Pension billig gegeben werden: Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

* Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock wird sogleich ein solider Mitbewohner gesucht. Auch werden getragene Kleider und Schirme verkauft.

Wohnungsgesuche.

Gesucht wird auf kommendes Juli- oder Oktober-Quartal eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Küche nebst Zugehör. Gefl. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. M. zu richten.

*2.1. Eine ruhige Familie (drei Personen) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie auf 23. Juli oder auch früher, womöglich im Bahnhof-Stadttheil, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. W. Nr. 73 niederzulegen.

* In dem westlichen Stadttheil wird auf 23. Juli eine Wohnung — 2 bis 3 Zimmer — mit Stallung und Burschenzimmer zu miethen gesucht. Anerbieten beliebe man unter K. 7 in dem Kontor des Tagblattes abzugeben

* Eine einzelne Frau sucht in einem anständigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, Kammer, Küche und Zugehör, erwünscht mit Wasser- und Gasleitung, aber keine Mansarde, auf Juli oder Oktober zu miethen. Wer eine solche zu vermiethen hat, wolle gefälligst seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Parterrewohnung mit 3—4 Zimmern nebst Zugehör wird auf's Juliquartal in Mitte der Stadt zu miethen gesucht durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von W. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer. (1694)

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör mit Glasabschluß und Wasserleitung in der Stadt oder im Bahnhofstadttheil. Offerten mit Angabe des Preises werden unter Chiffre J. Sch. postlagernd erbeten.

*2.1. Eine aus 3 erwachsenen Personen bestehende Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich zwischen der Ritter- und Waldhornstraße. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

3.3. **Ein braves Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird in die Familie eines Fabrikanten in Pforzheim auf Johanni gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 147 im 1. Stock zu erfragen.**

— Ein solides Mädchen in gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

3.2. Ein anständiges Mädchen wird gesucht, das Erkrankung halber auf mindestens 4 Wochen das Waschen, Bügeln und Stubenreinigen übernehmen kann. Meldungen Nowacksanlage 6 von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. v. Kleist

7.2. Gesucht wird auf's Ziel oder später eine Herrschafts-Köchin mit besten Empfehlungen. Meldungen Nowacks-Anlage 6 von drei bis sechs Uhr Nachmittags v. Kleist

* Ein ordentliches Kindsmädchen findet auf Johanni eine Stelle: Zähringerstraße 34 im 2. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut nähen kann, wird zu zwei größeren Kindern auf's Ziel gesucht: Zirkel 35.

*2.1. Ein anständiges Mädchen findet sofort bei einer kleinen Haushaltung eine gute Stelle. Näheres bei Herrn Höck am Mühlburgerthor.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 245 parterre.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Sophienstraße 41.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* Steinstraße 8, 3. Stock, findet ein Dienstmädchen eine Stelle.

*2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch mit den häuslichen Arbeiten vertraut ist, findet auf Johanni Stelle: Leopoldstraße 14 im ersten Stock.

* Ein gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit übernimmt, wird auf nächstes Ziel gesucht: Kriegsstraße 92.

* Ein reinliches Mädchen wird sogleich oder auf Johanni in Dienst gesucht: Fasanenstraße 7.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes Meep z. Augarten

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Karlsstraße 28 im 1. Stock.

* Es wird bis Johanni ein solides, braves Mädchen, welches nähen und waschen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, gesucht: Waldstraße 89.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und in der Haushaltung gut erfahren ist, wird bis Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Brauerei Moninger in der Wirthschaft.

* Ein Mädchen vom Lande, welches gut melken kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn eine Stelle. Näheres Waldstraße 3 im Laden.

2.1. Ein gesetztes, fleißiges Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche vorstehen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, findet auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock. Heimling

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird zu einer kleinen Familie auf nächstes Ziel gesucht: Zähringerstraße 100, Eingang rechts, 2 Treppen hoch.

2.1. Ein gewandtes **Kellermädchen** und ein **Mädchen in eine Küche** werden auf's Ziel gesucht Groh **Hôtel Printz.**

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 178 im 3. Stock. Wasserleitung im Hause.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, womöglich schon bei erwachsenen Kindern war, wird gesucht: Langestraße 169, 2 Stiegen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen nähen und bügeln kann, findet auf kommendes Ziel oder später ein **gute Stelle:** Herrenstraße 22 im dritten Stock.

* Ein braves, älteres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, etwas nähen und bügeln versteht, wird in eine kleine Haushaltung auf Johanni gesucht. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts.

* Ein fleißiges Mädchen zur Aushilfe wird sogleich gesucht. Anmeldung zwischen 12 bis 2 Uhr: Wielandtstraße 1 im dritten Stock, Eck der Rüppurrerstraße.

— Ein solides Mädchen, welches kochen und alle sonstigen häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 68 im untern Stock. Siemer

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches Alles kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Familie für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Zirkel 35 Schumann

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 2 im zweiten Stock. Zu sprechen von Morgens 8—12 Uhr.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 8 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, auch kochen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 16 im 2. Stock.

* Ein braves reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. Schmidt Bairy

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.24.

Kapital-Gesuch.

4000 fl. oder **7000 fl.** werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. Wernigen

12,000 fl., erste Hypotheke,

werden gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht durch A. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer. (1695) 2.1.

3.3.

Gypser,

20 Mann, finden sogleich auf Accord- oder Taglohn dauernde Beschäftigung und Winterarbeit bei

Fischer & Bastian in Mannheim, Lit. F. 5, Nr. 5.

*2.1.

Kellnerin,

eine gewandte, wird zu baldigem Eintritt gesucht: Restauration zum Promenadehaus, Mühlburger Straße 7.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann wird als Hausknecht gesucht. Zähringerstraße 80 im Kontor.

Stellen-Anträge.

3.3. Gesucht werden: 1 Hotelköchin, 1 Hotelzimmermädchen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen durch das Stellenanmeldungs- und Placirungs-Büreau Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

— Ein artiger Junge von 14—16 Jahren findet gegen entsprechenden Lohn eine Stelle bei

Karl Müller, Akademiestraße 36.

* Ein braver Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sogleich Stelle bei

Albert Printz, Brauereibesitzer.

* Ein solides Mädchen wird als Büffetmädchen in eine Trinkhalle gesucht bei Ed. Laier Adlerstraße 1.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine geübte Maschinennäherin wird gesucht: Amalienstraße 20.

* Ein Mädchen, welches auf der Maschine, sowie im Handnähen gut bewandert ist, findet sogleich dauernde Beschäftigung bei V. Rothenberger, Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße.

Stellen-Gesuche.

* Eine achtbare Wittwe in den 40iger Jahren, welche 9 Jahre als Haushälterin servirte, alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht in gleicher Eigenschaft eine Stelle; auch würde sie zu einer älteren Dame gehen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres zu erfragen Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 10 im 3. Stock.

2.1. **Ein junges anständiges Mädchen vom Lande möchte sich hier im Nähen vervollkommnen. Da hier fremd, müßte demselben zugleich bescheidene Unterkunft gewährt werden. Eintritt sogleich. Offerten nimmt entgegen und ertheilt Auskunft G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52.**

Beschäftigungsgesuche.

* Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näheres kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

* Es wird Verschiedenes zum Steppen auf der Maschine fortwährend angenommen: Ritterstraße 18 eine Stiege hoch. — Ebendaselbst ist ein freundlich möblirtes Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer auf 1. Juli oder sogleich zu vermiethen.

* Feine Wäsche zum Bügeln, mitunter auch zum Waschen, wird angenommen: Schwanenstraße 40 im Hinterhaus im untern Stock.

* Eine Frau, welche fein weißnähen kann und im Anfertigen von Herrenhemden gut bewandert ist, wünscht Beschäftigung, am liebsten in einem Weißwaarengeschäft. Zu erfragen Langestraße 96 im Hinterhaus.

Arbeiten auf der Nähmaschine

werden angenommen und pünktlich besorgt: Rüppurrer Landstraße 12a im 4. Stock. 3.1.

Ein Lithograph,

in Schrift und Zeichnung (Gravur und Kreide) tüchtig, wünscht in seinen freien Stunden (was immer für eine) Beschäftigung. Gefällige Offerten beliebe man unter „Lithograph Nr. 100" postlagernd Karlsruhe einzusenden. *3.3.

Zum Bügeln!

10.7. Kleine Herrenstraße 17, im 3. Stock des Vorderhauses, wird feine Wäsche zum Waschen, sowie alle andere Wäsche zum Bügeln angenommen unter Zusicherung billigster und saubersten Ausführung. Schneider

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine zuverlässige, fleißige Frau wünscht sofort einige Monatsdienste anzunehmen. Gefällige Anträge erbittet franko Friedrich Kübler in **Durlach.**

Verloren

wurde ein Notizbuch, in welchem vornen die Namen L. J. Ettlinger und Andreas Daler eingetragen sind. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung bei Schlossermeister Daler, Zähringerstraße 50, abzugeben. *

Ein schöner Bauplatz

vor dem Friedrichsthor, Preis 2000 fl., ist zu verkaufen. Lusttragende bittet man, ihre Adressen unter Chiffre K. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Heidemeich

Weiße Seidepudel,

kleinste italienische Race, zu verkaufen: Kriegsstraße 89. May

Teutschneureuth. Fasel-Verkauf.

* Bei Unterzeichnetem sind zwei Schweinfasel (ein 3¼- und ein ¼jähriger) zu verkaufen.

*2.1. **S. F. Ehrmann.**

2.2. **Bier-Pression,**
eine noch in gutem Zustande befindliche, wird zu kaufen gesucht. Näheres Akademieplatz 3, Hinterhaus im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Billig zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., ovale und runde Tische, Kanapee, Kommode, Dienstbotenbettladen mit Strohsack zu 8 fl.: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

* Ein gebrauchter **eiserner Kochherd** wird billig verkauft: Blumenstraße 7 parterre.

* Eine Anzahl guter theologischer **Bücher** sind billig zu verkaufen Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 1—4 Uhr: Spitalstraße 51 im 3. Stock.

2.1. Eine Partbie **Küchenplatten** werden billigst verkauft: Wilhelmsstraße 1.

* Billig zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 großes Ripskanapee, neue Bettladen mit Rost und Matratzen, gebrauchte Bettladen neue Betten, 1 Chiffoniere, 1 Kleiderkasten, Bügelteppiche: Querstraße 6.

Ein bereits noch neues, nußbaumenes **Buffet** hat im Auftrag billig zu verkaufen
Karl Kraut, Tapezier,
Erbprinzenstraße 2.

Ein seit 3 Wochen in Gebrauch gewesener
Eiskasten
ist zu verkaufen durch Schreinermeister Göhring, Amalienstraße 61.

* Eine **Matratze** nebst **Keilkissen** ist Umzugs halber sofort zu verkaufen: Herrenstraße 15, drei Treppen hoch.

Eine Waage,
die bis ca. 50 Pfund gut wiegt, wenn auch ältere Façon, vorzugsweise Brückenwaagefaçon, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 211.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. **Ein gut erhaltenes Haus mit Hofraum (Garten wäre erwünscht), von der Waldhorn- bis zur Hirschstraße, wird „auf Verlangen gegen Baarzahlung", zu kaufen gesucht. Anträge nebst Preisangabe beliebe man unter Zusicherung von Diskretion gefälligst verschlossen (an Z. A. Nr. 1 Kontor des Tagblattes) zu adressiren.**

Zum höchsten Preise werden angekauft:
Uniformen, gestickte sowie auch andere, ächte und falsche Militärborden, Waffen, Gold und Silber, alterthümliche Münzen, Taschenuhren, Herrenkleider, Stiefel nebst allen in dieses Geschäft einschlagenden Artikel. Adressen beliebe man gef. zu richten an **Max Löwenstein,** gegenüber dem Hotel Post, in **Bruchsal.** *3.1.

Kauf-Gesuch.
*3.2. 1000—2000 Stück **reine** Bordeaux-, Rheinwein- und Champagnerflaschen werden gekauft in größeren und kleineren Parthien: Kriegsstraße 90 im Seitenbau eine Treppe hoch.

Ankauf.
von Betten, Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Makulatur und Metallwaaren, und werden dafür hohe Preise bezahlt.
J. Freyberger, Querstraße 6.

Ankauf.
* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.
12.4. Unterzeichneter hat sich hier als
Anwalt
niedergelassen.
Karlsruhe Langestraße 213.
Dr. Blum.

Thee
in bekannter, vorzüglicher Qualität bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Felchen
soeben wieder eingetroffen bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene
Felchen
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

* **Ganz frische**
# Felchen
eingetroffen bei
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Kaiser-Magen-Morsellen.
6.6. Magenstärkendes Confekt von unübertroffenem Wohlgeschmack, aus den feinsten Gewürzen und indischer Raffinade bereitet, sind als **angenehmstes Dessert** zu empfehlen, indem dieselben die gute Eigenschaft besitzen, daß sie den Magen nicht säuern und verschleimen, und namentlich bei verdorbenem Magen und ungeregelter Verdauung sehr wohlthuende Wirkung äußern. — à Schachtel 60 Pfg., offen per Pfund 2 Mark empfiehlt
Th. Brugier,
Karlsruhe, Waldstraße 10.

6.6. Bestes und sicherwirkendes Linderungsmittel gegen **Husten, Heiserkeit** und **Brustbeschwerden** sind die
Gummi-Brust-Bonbons
von **Wucherer & Cie. in Würzburg.**
Dieselben zeichnen sich von andern ähnlichen Mitteln vortheilhaft dadurch aus, daß sie weniger süß sind und auch bei häufigem Genusse den Magen nicht durch Säurebildung belästigen und die Zähne nicht angreifen. à Schachtel 40 Pf. zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Breslauer Universum,
Hausmittel zur gründlichen Reinigung des **Blutes** und der **Säftemasse,** sowie **Stärkung** des Körpers, zum Gebrauch auf 6 Wochen ausreichend. Das Flacon kostet 3 Mark 50 Pf. Die alleinige Niederlage für Deutschland und die Schweiz befindet sich bei
10.1. **Th. Brugier** in **Karlsruhe,**
Waldstraße 10.

Zum Ansetzen der Früchte
empfiehlt vorzügliches
Kirschenwasser zu 1 M. 20 Pf., Zwetschgenwasser zu 1 M. per Liter
die Liqueurfabrik von
Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Lager-Bier
aus der Brauerei von **Cyprer,** per Flasche 20 Pfg., empfiehlt als ausgezeichneten Stoff fortwährend frisch vom Eis
Rudolf Schnupp,
3.2. 243 Langestraße 243.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe.
Spitzwegerich-Saft,
auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen **Lungen- und Brustleiden, Bronchialverschleimungen, Husten, Katarrh,** auch äußerliche Verletzungen 2c. 2c.
Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spitzwegerich,** dessen ausgepreßter Saft von außerordentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.
Mit Gebrauchsanweisung ächt zu haben à Flacon 60 Pf., 1 M. 15. Pf. und 1 M. 75 Pf. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, und in der **Fabrik: Paul Hahn, Oettelbach a. M.** bei **Würzburg.** 9.1.

Campher,
Spanischen Pfeffer,
Pers. Insectenpulver,
als sicherste Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelz- und Wollenwaaren, empfiehlt in frischer Waare **die Material- und Farbwaaren-Handlung**
von
W. L. Schwaab,
12.12. Amalienstraße 19.

Vorzügliches Fliegenpapier
zur schnellen **Vertilgung der Fliegen** ist in bester Qualität eingetroffen bei
Carl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.

Möbel- und Bettengeschäft
von
Albert Oberst,
Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstraße,
empfiehlt sein Lager in
Polstermöbeln aller Art,
Rohrstühlen,
Roste und Matratzen,
sowie vollständigen **Betten.** 3.1.
Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Bier-Krüge,
Bier-Gläser,
Wein-Gläser, geschliffen, à 29 Pf. und höher,
Einmach-Gläser
empfiehlt
M. Winter,
30 Herrenstraße.

Ledertuch-Schürzen,

für Erwachsene und Kinder,
habe ich in neuen Mustern erhalten

Ludwig Schade, Langestraße 104,
2.1. Nachfolger von Friedr. Wirth.

Bruchbänder,
Suspensorien, Gummi- und Schnürstrümpfe, Luftkissen, Urinale, Clystirspritzen, Brusthütchen, Mutterringe, Eisbeutel, Milchsauger, Bettunterlagen empfiehlt **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 115. *

Empfehlung.
*2.1. Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.
Leopold Schroff, Langestraße 173.

3.1. **Die beliebten**
Amerikaner Kinder-wagen
sind zu haben im Tapeziergeschäft von
A. Weisenböhler, Tapezier,
38 Kriegsstraße 38, gegenüber dem grünen Hof.

Fleischhackmaschinen,
die erwartete Sendung, ist in bestem Fabrikat eingetroffen.
Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Beste Werkzeuge
jeder Art für Gewerbtreibende in deutscher, französischer und englischer Waare empfiehlt zu äußerst billigen Preisen 3.1.
Ph. Nagel,
Langestraße 55,
gegenüber der polyt. Schule.

Decimal-Brückenwaagen
empfiehlt zu billigen Preisen
J. Bähr,
2.1. Langestraße 167 (161).

4.1. **Bohnenhobel,**
Bohnenschnitzer
empfiehlt zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule.

Salzmaaße
sind zu haben bei
Donat Brender,
3.2. Zähringerstraße 62.

Strohstühle
werden fortwährend gut und billig geflochten.
H. Rothweiler,
3.2. 84 Zähringerstraße 84.

Anzeige.
*2.2. Frühe amerikanische **Rosenkartoffeln** sind jeder Zeit zu haben bei Faschian, Gutspächter, Promenadeweg 1.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll**, Metzger,
Spitalstraße 42.

---

* Flaschenbier,
vorzügliches, frisch vom Eis, empfiehlt über die Straße à 21 Pf. per Flasche *2.2.
H. Ziegler, zum Schweizer Hof.

Milch,
süße und saure, wird täglich in und außerhalb des Hauses verabreicht: Friedrichsplatz 8.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Steiger-Abtheilung
der
4. Comp.
der
Freiwilligen Feuerwehr.
Dienstag den 22. d. M., präcis 6 Uhr, Uebung am Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung.
Der Obmann.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 16. d. M. gnädigst geruht, den Gerichtsnotar Theodor Hitzig in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 15. cr. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Secondelieutenant Blau zum Premierlieutenant befördert.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Secondelieutenant Einwächter und

vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 der Secondelieutenant Stephany zum Premierlieutenant befördert.

Dem Rittmeister v. Bose, aggregirt dem letzteren Regiment, wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Magdeburgischen Kürassier-Regiments Nr. 7 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Der Oberstlieutenant v. Studnitz, etatsmäßiger Stabsoffizier des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22, wird zum Kommandeur des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6 und

der Oberstlieutenant Frhr. v. Buddenbrock-Hettersdorff, etatsmäßiger Stabsoffizier im 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21, zum Kommandeur des 3. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 15 ernannt.

Der Major von der Groeben, etatsmäßiger Stabsoffizier im Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, wird in gleicher Eigenschaft zum 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 und

der Major Oehlwang, etatsmäßiger Stabsoffizier im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, in gleicher Eigenschaft zum Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 versetzt.

Der als Adjutant bei dem Generalkommando 7. Armee-Corps kommandirte Major Graf v. Bredow vom Westphälischen Ulanen-Regiment Nr. 5 wird, unter Entbindung von diesem Kommando, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 1. Badische Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 und

der Major v. Klüber à la suite des Husaren-Regiments Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holsteinisches) Nr. 16, unter Entbindung von seinem Verhältniß als Adjutant des Kriegsministers, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2. Badische Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 versetzt.

Der Rittmeister und Eskadron-Chef v. Bercken des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14 wird mit Beibehalt der Eskadron zum Major befördert.

Der Secondelieutenant Drews vom 3. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 71 wird in das 6. Badische Infanterie-Regiment Nr. 114 versetzt.

Dem als etatsmäßigen Stabsoffizier in das 2. Badische Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 versetzten Major v. Klüber wird der Rothe-Adler-Orden 4. Klasse verliehen.

Gleichzeitig haben Seine Majestät der Kaiser und König den nachgenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der folgenden Orden zu ertheilen geruht:

Dem Premierlieutenant von Gustedt à la suite des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 für das Offizier-Kreuz des Königlich Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens,

den Secondelieutenants Nehring und Prinz Schönaich-Carolath vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 für die ihnen von Seiner Hoheit dem Bey von Tunis verliehene Offiziers-Klasse des Iftikhar-Ordens.

Gesundheitsgetränke
Citronade- und Orangeade-Extrakts,
aus Citronen und Orangen von Algier,
Ve. Fontaine & Cie. in Paris.
Patentirt von S. G. D. G.

3.1. Diese natürlichen Fabrikate, welche in Deutschland noch unbekannt, haben in Frankreich, Holland, Belgien und England ihrer vorzüglichen Güte und Sparsamkeit wegen bereits allseitig Beifall gefunden und sich dadurch für Haus und Küche unentbehrlich gemacht.

Die angenehme Weise, diese Extrakte zu verbrauchen, hat jedenfalls auch in Deutschland einen guten Erfolg zu erwarten, da nur einige Tropfen der Citronade- oder Orangeade-Extrakts mit einem Glas Zuckerwasser gemischt, sofort eine erfrischende, kräftige, wohlschmeckende Limonade liefert. Auf Reisen, Bällen, Landpartien 2c., besonders aber für Kranke und Genesende, sind dieselben nicht genug zu empfehlen. Bei Saucen, Austern, Fruchteis wird Citronade-Extrakt anstatt der Citrone mit größtem Vortheil, fast 200 Proz. billiger verwerthet. Bei gutem Verschluß hält sich dieses Fabrikat Jahre lang. Eine Flasche dieses Extraktes 1 M. 50 Pf. repräsentirt 50 Stück Citronen oder Orangen und liefert 75 Glas Limonade. Aufträge nach außerhalb werden prompt ausgeführt.

Alleiniges Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

10.1.
Der Königstrank,
eine mit milden Pflanzensäften bereitete Limonade, größtes hygiënisch-diätetisches Labsal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden. Die Flasche Königstrank zu vier Mal so viel oder mehr Wasser kostet zwei Mark.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10; in **Durlach** bei **Ludw. Reißner**; in **Rastatt** bei **A. Fischer** (früher Salinger-Heydt); in **Heidelberg** bei **Franz Popp** am Markt; in **Freiburg** bei **Wilh. Rost** am Stadtgrabenthor; in **Oberkirch** bei **Hermann Schrempp**.

Koch-Geschirr,
verzinnt und emaillirt, in jeder Größe, empfiehlt zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
3.1. Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

Anzeige.

* Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich Freunden und Bekannten ergebenst an.

August Clever, Brauer.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine geliebte Gattin

Elisabethe Köchlin

im Alter von 57 Jahren nach langem schwerem Leiden heute Vormittag ½12 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1875.

Der tieftrauernde Gatte:
Adolf Köchlin, Registrator,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause, Waldhornstraße 7, aus statt.

Todes-Anzeige.

Unsere liebe Schwester und Tante,

Jeanette Gutman,

wurde von ihren mehrjährigen Leiden heute Abend durch einen sanften Tod erlöst.

Im Namen der trauernden Familie:
A. Gutman, Rechtsanwalt.

Die Beerdigung findet Dienstag den 22. d. M., Nachmittags 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: Adlerstraße 18.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

25 April Georg Friedrich, geb. den 7. April, Vater Josef Meser von Rauberg, Heizer.
25. „ Marie Luise, geb den 8 April, Vater Ludwig Hoch von Orpenau, Schreiner.
25 „ Ottilie, geboren den 9. April, Vater Johann Mauck von hier, Großh. Revisor
26. „ August Friedrich. geb. den 8 April, Vater August Hoffmann v. Mühlburg, Schriftsetzer.
30. „ Sofie, geb den 1 April. Vater Karl Sauer von Ottersweier, Feilerhauer.

Getraut:

5. April Peter Strickfaden von Walprechtsweier, Schuhmacher, mit Emma Knöbel von Mörsch
6 „ Mathäus Bender von Hasmersheim, Diener, mit Marie Magdalena Strehle von hier
8 „ August Menne von Görbecke, Schneider, mit Emilie Weissenböhler von hier.
8. „ Goswin Harlfinger, Bürgermeister in Odenheim, Wittwer, mit Elisabetha Hartmann, verwittwete Wippler, von Bruchsal.
10. „ Konrad Zärfel von Hauenberstein, Schmied, mit Klara Treu von Tauberbischofsheim.
10. „ Karl Fäßler von Offentingen, Werkführer mit Emma Nerlinger von Offenburg.
10. „ Franz Barta von Frimburg, Schneider, mit Rosina Ditter von Tauberbischofsheim.
10. „ Melchior Knapp von Reichenthal, Diener, mit Elisabeth Vetter von Unterentersbach.
15. „ Franz Kempf von Wörth, Taglöhner, mit Margaretha Heid von Neusatz.
17. „ Karl Hambel von hier, Sattler in Ludwigshafen, mit Wilhelmine Schenk von Stein.
22. „ Otto Kabus von Eschbach, Lehrer, mit Emma Ruthard von Kießelbronn.
2?. „ Joseph Büchner von Philippsburg, Lehrer, mit Wilhelmine Hittler von Bulach.
22. „ August Zieggelmaier von Renchen, Fabrikarbeiter, mit Karoline Meuler von Lahr.
24 „ August Wunsch von hier, Fabrikarbeiter, mit Karoline Breier von Teutschneureuth.
21 „ Philipp Schneiter von Sinzheim, Gypser, mit Marie Haubold von Kandel.
27. „ Nikolaus Gölz von Schönberg, Gärtner, mit Sofie Waldecker von Unterschüpf.
29 „ Daniel Hetz von Oestringen, Schuhmacher, Wittwer, mit Magdalena Maus v Hahn
20. „ Josef Stoll von Erzingen, Bahnarbeiter, mit Luise Streb von hier
29. „ Josef Gabel von Raunhof, Bildhauer, mit Luitgarde Deck, verwittwete Eisenreich von Mörsch.

Nur 14 Tage.

Mit Genehmigung Sr. K. H. des Großherzogs im **Porphyr-Saale des Wintergartengebäudes**

Kunst-Ausstellung.

Täglich geöffnet: Vormittags von 9—12 Uhr; Nachmittags von 2—7 Uhr.
Eintritt: Wochentags 50 Pfge.; Sonntags 30 Pfge.
Näheres enthalten die Plakate.

Sachse

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigen sein Geschäft als

Glaser

eröffnet hat. Ich werde stets bemüht sein, mir das Vertrauen meiner werthen Kunden mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller Bedienung zu erwerben und zu erhalten suchen.

Achtungsvoll
Karl Bäder, Glaser,
Zähringerstraße 46.

Fortsetzung des Ausverkaufes.

Den nicht mehr großen Bestand meines Lagers an

Sommerkleiderstoffen

gebe ich, um **vollständig damit in Bälde zu räumen**, zur **Hälfte des Kostpreises** ab.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
empfiehlt seine **Accidenz-Druckerei** zur raschen und preiswürdigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

2.2. in den neuesten Schriften.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik

von

Aug. Martenstein & Co.

in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Printz**

Die Kohlen- und Holz-Handlung
von Fritz Werntgen

in Karlsruhe — Kriegsstraße Nr. 139,

empfiehlt alle Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen** stets in **frischer** Zusendung ab Schiff und den Lagern in Maxau a. Rh. und Karlsruhe zu concurrirenden Preisen.

Bestellbureaux:
Bei Herren **Ad. Marx**, Eisenhandlung, Langestraße 60,
F. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein Geschwister **Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20. 12.1.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen baulicher Veränderung.

Um schnell zu räumen, verkaufen wir von heute an

ein großes Quantum Kleiderstoffe

zu 16, 18 und 24 kr.,

Perse, Percal, Jaconats und Cretonnes

zu 10, 12 und 14 kr.,

Talma, Rädchen und Jacken

von 5 fl. 30 kr., 4 fl. und 1 fl. 30 kr. an,

Buckskin von 1 fl. 30 kr. an.

Leinwand, Tischtücher, Servietten und Handtücher werden nicht mehr fortgeführt, daher weit unter den selbstkostenden Preisen verkauft.

L. S. Léon Söhne.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 9¼	27" 9,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 9¼	27" 9,5'''	„	„
21. Juni.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 9,5'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 10''	Ost	„
6 „ Abds.	+ 17	27" 10''	„	„

Rheinwasserwärme:
am 21. Juni: 15 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

19. Juni. Karl Jos., Vater Karl Groschang, Cassendiener.
19. „ Ludwig Nikolaus, Vater Nikolaus Seib, Kaufmann.
20. „ Elsa Lina Maria, Vater August Clever, Bierbrauer.
21. „ Karl Leopold, Vater Karl Friebolin, Geschäftsführer.
21. „ Anna Sofie Katharina, Vater Stefan Kraft, Maurer.
21. „ Karl Emil Ferdinand, Vater Karl Kerler, Kanzlist.
21. „ Anton Julius, Vater Karl Nagel, Bahnhofarbeiter.

Todesfälle.

19. Juni. Emil, alt 5 Monate 26 Tage, Vater Seifensieder Appenzeller.
20. „ Elisabeth Köchlin, alt 57 Jahre, Ehefrau des Registrators Köchlin.
20. „ Jeanette Gutman, Privatiere, ledig, alt 67 Jahre.
20. „ Emilie, alt 7 Monate 7 Tage, Vater Bauunternehmer Stier.

Brennmaterial-Preise

vom 15. Mai ab
bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

	1 Ster	1 Centner
Buchenholz, 4mal gesägt und gespalten	14 Mk. — Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Forlenholz, „ „ „ „	9 Mk. 70 Pf.	1 Mk. 60 Pf.

Ruhrfettschrot vom Schiff
bei 15—30 Centner . . . . . 1 Mk. — Pf. per Centner,
„ 10—15 „ . . . . . 1 Mk. 3 Pf. „ „
„ 1—10 „ . . . . . 1 Mk. 10 Pf. „ „
frei an's Haus geliefert.

Ruhrkohlen

beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.

Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

Salon Agoston.

Nur noch sechs Vorstellungen.

Neues Programm.

Physik, Magie, Illusion, chines. Pranger, Klopfgeister, gefesseltes Medium.
Herr und Mad. Lange.

Döbler'sche Wandelbilder

Gespenster — Geiser auf Island.

Anfang 8 Uhr. — Tages-Cassa von 11 — 1 Uhr.
Sonntag den 27. Juni letzte Abschieds-Vorstellung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe:

gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher Waarenvorräthe.

Um das Lager möglichst rasch zu räumen, sind die Verkaufspreise **ganz bedeutend herabgesetzt** worden, und zwar sämmtlich **unter selbstkostendem** Preise.

Anfang: **Dienstag den 22. Juni** mit:

Cattun	per Elle	6,	9 und	12 kr.
Möbel-Cattun	„ „		12 „	15 kr.
Jaconnet	„ „		9 „	12 kr.
Lennos und Mozambique	„ „		12 „	18 kr.
Mohair und sonstigen Sommerkleiderstoffen	„ „		12 „	18 kr.

Nächste Woche folgen die sämmtlichen schwarzen und farbigen Seidenstoffe, sowie die Woll-Rips, Lamas 2c. 2c. 2c.

G. H. Denison,
Langestraße 191.

3.1.

Fremde

übernachteten hier vom 19. bis 21. Juni.

Bayerischer Hof. Schober, Mech. v. Heidelberg. Meule, Straßenmstr. v. Emmendingen. Frau Schulz v. Landau.

Darmstädter Hof. Leicht, Kaufm. von Worms. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Stüber, Kfm. v. Basel. Schröder, Kfm. v. Constanz.

Deutscher Hof. v. Göbe, Offizier von Colmar. Lutz, Kfm. v. Basel. Dieiter, Kfm. v. Neuweier. Mang, Geometer v. Lenzkirch.

Englischer Hof. Günther m. Frau, Frau Lapp, Günther, Bauunternehmer, Brey m. Frau u. Brey, Kfm. v. Frankfurt. Hochstein, Kfm. v. Gladbach. Keil, Kfm. v. Schneeberg. Roth, Kfm. v. Gießen. Adelmann, Kfm. v. Darmstadt. Maurer, Kfm. v. Stuttgart. v. Rippen v. Kolhermoor. Lanse, Kfm. v. Odenkirchen. Bauer, Kfm. v. Lenepp. Wulff, Kaufm. v. Plauen. Wimmer, Stud. v. Heidelberg. Wargroth, Kfm. v. Regensburg. Krämer, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Pochon mit Fam. von Neukirchen. Giesberg, Geh. Baurath v. Berlin. v. Melchior, Oberstlieut. u. Regiments-Commandeur v. Constanz. Schreiber, Beamter v. Wiesbaden. Ullmann v. New-York. Hiexian m. Frau v. München. Pehl, Kfm. v. Frankfurt. Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Hensay, Kfm. v. Mainz. Guggenheim, Kaufm. v. Paris. Bamberger, Kfm. von Frankfurt. Weber, Fabr. v. Basel. Patet, Fabr. v. Lyon.

Geist. Meier, Kfm. v. München. Unser, Wirth v. Bern. Kunz, Priv. v. Wiesbaden. Bachmeier, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Herz, Kaufm. von Imenstadt. Hoffmann, Kfm. v. Breslau. Hoffmann, Priv. v. Düsseldorf. Dr. Kapp, Dr. Aßmann u. Dr. Conrad v. Rastatt. Wucherer, Priv. v. Schiltach. Campbell, Thomson, Macpherson, Hugh, Jea u. Watt, Priv. a. Schottland. Bild, Rent. v. Berlin. Bild, Direktor v. Brieg. Heinz, Kfm. v. Mosbach. Haas m. Frau v. Riesetzheim. Hirte m. Frau v. Winzenheim. Dr. Ganter, Arzt von Donaueschingen. Doll, Kfm. v. Hamburg.

Goldenes Lamm. Rathe, Fabrikant von Coblenz. Mathe, Fabr. v. Bautzen. Frl. Dumpf v. München.

Goldenes Schiff. Löwenthal, Kfm. v. Stuttgart. Marr, Kaufm. v. Köhler. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Bergzabern.

Goldene Traube. Otto, Kfm. v. Braunschweig. Neumann, Maler v. Hamburg.

Grüner Hof. Hulemann m. Famil. v. Hanno er. Zwicker, Part. v. Constanz. Beck, Part. m. Frau von Augsburg. Frank m. Fam. v. Berlin. Miß Parckinson m. Fam. a. England. Mr. u. Mrs. Mueturk v. Manchester. Heßelmann, Part. von Hamburg. Hausmann, Part. u. Stollberg, Direktor v. Stuttgart. Schreiber, Part. v. Mannheim. Putz, Oberinsp. v. Aachen. Dr. Hersteiner, Arzt v. Frankfurt. v. Marlow m. Fam. v. Homolatecki. v. Wolfram m. Fam. v. Stuttgart. von Philippi m. Fam. v. Boston. v. Mästro m. Fam. von Alexandrien. Cornelli m. Fam. v. Bergauer. Schwarz, Ing. v. Landau. Horff, Part. v. Hanau. Stolz, Ing. v. Stühlingen. Dr. Bautsch m. Frau v. Berlin. Willingen m. Frau v. Hochstett. Schneider, Part. v. Frankfurt. Schrügle, Kfm. v. Kempten.

Hotel Große. Freifrau v. Schönau m. Töchtern v. Schwörstadt. Kauffmann, Kfm. v. Cöln. Altenloh, Kfm. v. Hagen. Mißner, Kfm. v. Straßburg. v. d. Crone u. Schröderskot, Kfl. v. Remscheid. Bärberich, Fabr. v. Säckingen. Schiffer u. Hartmann, Kaufl. von Düren. Berg, Kfm. v. Stuttgart. Bißinger, Kfm. v. Hanau. Kindermann, Kfm. v. Leipzig. Ziegler, Kfm. v. Saarbrücken. Mücker, Kfm. v. Wermelsheim. Stuckien, Kfm. v. London. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Theobald, Fabr. m. Frau v. Pirmasens. Wormser u. Hautmann m. Frau v. Frankfurt. Frau Dulepest m. Fam. v. Brighton. Wottler, Kfm. v. St. Gallen. Pfannenschmied, Kfm. v. Breslau. Norch, Kfm. v. Königsberg. Ordermühl, Kfm. v. Bern. Nebelsick, Offizier v. Straßburg. Kersnelle, Part. a. England. Schacks, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Stoffleth. Riesenbach, Kaufm. v. Basel. v. Doormann, Rent. v. Haag. v. Brisol, Kaufm. von Amsterdam. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Baumgärtner, Kfm. v. Lengsfeld. Stein, Kaufm. v. Alsfeld. Mündel, Kfm. v. Eßlingen. Knab, Kfm. v. Freiburg. Ehrmann, Kfm. v. Mannheim. Friedmann, Grohmann, Waldhausen, Bielefeld u. Klinle, Stud. tech. v. Aachen. Kullmann, Fassolt, Laub u. Wiesenbarth, Stud. von Stuttgart. Vorgla und Hecht, Stud. von Darmstadt. Beuder, Kfm. v. Gellingen. Hofstetter, Kfm. v. Müllheim. Sigla m. Frau v. Lörrach. Weiß, Kaufm. von Eßlingen. Krauß, Kfm. v. Straßburg. Sturm, Kfm. v. Mannheim. Horning, Kfm. Stuttgart. Fuchs, Kfm. v. München. Günther, Kfm. v. Freiburg.

Nassauer Hof. Leizziger, Kaufm. von Berlin. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Mayer, Kaufm. von Müllheim.

Prinz Max. Winter, Kfm. v. Freiburg. Geret, Kfm. v. Fürth. Ullmerich, Kfm. v. Stuttgart. Erhard, Kfm. a. Türkheim. Keck, Priv. v. Meckirch. Bauer, Kfm. v. Bamberg. Hollenbusch, Kfm. v. Mainz. Kumer, Kfm. v. Straßburg.

Reichs-Adler. Konrad, Kfm. m. Frau v. Helmstadt.

Rothes Haus. Krug, Beneficiat v. Droll, Kfm. v. Steinbach. Keppler, Kaufm. v. Cannstatt. Lindner, Kfm. v. Ulm. Mar, Kfm. v. Heilbronn. Blank, Kfm. v. Freiburg. Grimm, Kfm. v. London. Klopf, Rent. v. Coblenz. Rieger, Kfm. v. Ellwangen. Maier, Kfm. v. Mannheim.

Silberner Anker. Weiß, Kfm. v. Darmstadt.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 25. Juni, Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**

1. In Sachen der Gemeinde Rußheim gegen die Gemeinde Liedolsheim Reinigung der Pfinzbach betreffend.
2. In Sachen des August Raber von Rußheim gegen den Gemeinderath daselbst Almendgenuß betreffend.

B. **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Ulrich Weiß von Oberwolfach um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 17 der Karlsstraße zu Karlsruhe.
2. Gesuch der Fabrikanten H. Ehrmann & Cie. um Erlaubniß zur Aufstellung eines 2. Dampfkessels in ihrer Patronenhülsenfabrik auf Beiertheimer Gemarkung.

C. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit.

Anlage neuer Straßen zu Liedolsheim in den Gewannen „Herrenäcker, Nußbaum, Gräberpfad und Petersloch" betreffend.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.